

Seminarübersicht

erstes Halbjahr 2024



Ein Angebot von:

Psychosozialer Trägerverein Sachsen e.V.
Projekt "Stadt mit Aussicht"
Fetscherstraße 32/34
01307 Dresden

Kontakt:

stadt-mit-aussicht@ptv-sachsen.de

0351 - 44 00 32 3

Ansprechpartnerin:

Ina Bogisch

Seminare erstes Halbjahr 2024

Empowerment, Resilienz & Mentale Gesundheit

Wir können uns nicht aussuchen, was in unserem Leben passiert, aber wir können entscheiden, wie wir damit umgehen. Wie kann ich im Auf und Ab des Lebens zufrieden bleiben? Was kann ich tun, um hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken? Wie kann ich gestärkt aus Krisen hervorgehen? Diesen und weiteren Fragen widmen wir uns in dieser Veranstaltung. Dabei nutzen wir den Empowerment-Ansatz, der den Blick weg von Defiziten und dem „was nicht geht“, hin zu einem zuversichtlichen Blick auf das eigene Leben richtet.

Resilienz und Stressmanagement

Jeder von uns ist im Laufe seines Lebens Stress ausgesetzt. Kurzfristiger Stress kann, zeitlich befristet, leistungsfördernd wirken. Es gibt aber auch Arten von Stress, die sich negativ auf die Gesundheit auswirken können. Stressbewältigung sowie Prävention ist deshalb umso wichtiger. Es gibt zahlreiche Strategien, die man anwenden kann, um die eigene Widerstandsfähigkeit/Resilienz zu stärken, negative Stressfolgen nachhaltig zu vermeiden und seelisch fit zu bleiben.

Das Resiliente Team

Resilienz ist die Fähigkeit, Schwierigkeiten, Herausforderungen und Krisen zu bewältigen und daran zu wachsen. Diese Fähigkeit können nicht nur Personen haben und erlernen, sondern auch Teams. In einer Arbeitswelt mit ihren schnellen Veränderungen und steigenden Anforderungen wird diese Fähigkeit immer wichtiger. Resiliente Teams sind gut gerüstet für schwierige Zeiten. Was macht Teamresilienz aus? Wie kann Teamarbeit in einem motivierenden Arbeitsklima zu guten Ergebnissen führen? Wie kann jeder seine Ressourcen einbringen und sich als Teil des Teams empfinden?

Seminare erstes Halbjahr 2024








Integrierte Teilhabeplanung (ITP)

Der ITP (Integrierter Teilhabeplan) steht für eine prozess- und dialogorientierte Ermittlung von Teilhabebedarfen von Menschen mit Beeinträchtigungen. Er ist ein langjährig bewährtes Instrument der Hilfeplanung und steht seit 2020 in Sachsen zur Verfügung. Grundlage der Bedarfsfeststellung sind die Wünsche, die zu erarbeitenden Arbeitsziele in den Lebensbereichen und daraus entwickelt die Leistungen, die sich aus einer gemeinsamen Planung ergeben.




Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF)

Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) ist eine Klassifikation der WHO. Der ICF liegt das bio-psycho-soziale Modell zugrunde. In Deutschland wurde die Entwicklung der Sozialgesetzgebung maßgeblich von der ICF beeinflusst

Termine

	23. und 24.02.2024 9:00 - 16:00 Uhr	Integrierte Teilhabeplanung (ITP) - 2-Tages-Intensiv-Workshop	digital
	15.03.2024 9:00 - 16:00 Uhr	Integrierte Teilhabeplanung (ITP) - Infotag	digital
	23.03.2024 (1. Modul) 10:00 - 14:00 Uhr	Empowerment, Resilienz & Mentale Gesundheit 3 Module	Volkshochschule Dresden
	12.04.2024 9:00 - 15:00 Uhr	Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF)	digital
	26.04.2024 9:30- 15:00 Uhr	Resilienz und Stressmanagement	digital

Termine

	04.05.2024 (2. Modul) 10:00 - 14:00 Uhr	Empowerment, Resilienz & Mentale Gesundheit	3 Module	Volkshochschule Dresden
	17.05.2024 9:30- 15:00 Uhr	Das Resiliente Team		digital
	10.08.2024 (3. Modul) 10:00 - 14:00 Uhr	Empowerment, Resilienz & Mentale Gesundheit	3 Module	Volkshochschule Dresden

Empowerment, Resilienz & Mentale Gesundheit

Im Leben geht es bergauf und bergab. Wir erleben Höhen und Tiefen, gute und schwierige Zeiten. Das Leben lässt sich nur begrenzt planen und so finden wir uns unverhofft in einem tiefen Tal sitzend oder doch schon beim Aufstieg auf den Gipfel wieder.

Wir können uns nicht aussuchen, was in unserem Leben passiert, aber wir können entscheiden, wie wir damit umgehen: Wie kann ich im Auf und Ab des Lebens zufrieden bleiben? Was kann ich tun, um hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken? Wie kann ich gestärkt aus Krisen hervorgehen?

Diesen und weiteren Fragen widmen wir uns in dieser Veranstaltung. Dabei nutzen wir auch den Empowerment-Ansatz, der den Blick weg von Defiziten und Krankheiten und dem "was nicht geht", hin zu einem hoffnungsvollen und zuversichtlichen Blick auf das eigenen Leben richtet.

Es werden Wissen und Methoden vermittelt, um das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu gewinnen. Wir gehen gemeinsam auf die Suche nach individuellen Ressourcen und Kraftquellen und beschäftigen und mit der eigenen Resilienz. Flexibel auf Lebensumstände reagieren zu können, macht uns mental widerstandsfähig

Teilnehmendenbeitrag: 10 € pro Modul



Resilienz und Stressmanagement

Unter Stress wird im allgemeinen die Reaktion des Körpers auf unspezifische Reize und Herausforderungen, sogenannte Stressoren verstanden. Das können z.B. Lärm, Verletzungen, Krankheit, Versagensängste, Über- oder Unterforderung, der Verlust von vertrauten Menschen oder Mobbing sein.

Jeder von uns ist im Laufe seines Lebens unterschiedlichen Stressoren ausgesetzt. Unsere Reaktionen auf den Stress ist eine uralte Überlebensstrategie, die unsere Körperfunktionen aktiviert, eine Schutzfunktion darstellt und sogar unser Überleben sichert. Kurzfristiger Stress kann, zeitlich befristet, leistungsfördernd wirken. Es gibt aber auch Arten von Stress, die sich negativ auf die Gesundheit auswirken können. Dauert dieser sogenannte Distress über einen längeren Zeitraum an, zehrt er an unseren Nerven. Erschöpfung, Unruhezustände, Appetitlosigkeit, ein geschwächtes Immunsystem und Ähnliches sind mögliche Folgen. Chronischer Stress und Stressfolgen, wie z.B. Burn-out entwickeln sich schleichend und wirken sich negativ auf die Gesundheit aus. Stressbewältigung sowie Prävention ist deshalb umso wichtiger.

Es gibt zahlreiche Strategien, die man anwenden kann, um die eigene Widerstandsfähigkeit zu stärken und negative Stressfolgen nachhaltig zu vermeiden. In diesem Kurs geht es darum, wie man mit Stressbelastung umgehen und Stressfolgen vermeiden kann. Außerdem lernen wir, wie die Widerstandsfähigkeit gegen Stress gestärkt werden kann. Wir lernen gemeinsam Resilienzfaktoren kennen und beschäftigen uns mit der Frage, wie kann ich gestärkt aus Krisen hervorgehen und hoffnungsvoll und zuversichtlich auf das eigenen Leben blicken.

Teilnehmendenbeitrag: 105,00 €

Das Resilienten Team



Resilienz ist die Fähigkeit, Schwierigkeiten, Herausforderungen und Krisen zu bewältigen und daran zu wachsen. Diese Fähigkeit können nicht nur Personen haben und erlernen, sondern auch Teams. In einer Arbeitswelt mit ihren schnellen Veränderungen und steigenden Anforderungen wird diese Fähigkeit immer wichtiger.

Resiliente Teams sind gut gerüstet für schwierige Zeiten. Teamresilienz ist die Fähigkeit von Teams, Schwierigkeiten und Krisen unter Rückgriff auf gemeinsame Ressourcen zu meistern und als Anlass für die weitere Entwicklung des Teams zu nutzen. (Definition Teamresilienz Weber/Ullmann 2013)

In der Veranstaltung wollen wir gemeinsam lernen, was starke, krisenfeste Teams kennzeichnet und welche Tools es gibt, um die Teamstärke und die Team-Resilienz zu verbessern. Wir reflektieren, wo es im Hinblick auf die Teamstärke momentan steht. Wir schauen, welche Stärken, Kompetenzen und Ressourcen das Team bereits hat und wie diese noch besser genutzt und ausgebaut werden können

Teilnehmendenbeitrag: 105,00 €

Integrierte Teilhabeplanung (ITP)

Entsprechend den Vorgaben des Deutschen Vereins hat sich der Integrierte Teilhabeplan (ITP) als einziges Verfahren zielgruppenübergreifend und integrativ in verschiedenen Regionen in Deutschland bewährt und wird im Rahmen der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes auch in Sachsen landesweit eingeführt.

Die ITP ermöglicht den Umstieg von angebotszentrierten Hilfen zu personenzentrierten Leistungen. Mit diesem Instrument können Leistungen auf „gleicher Augenhöhe“ der Beteiligten ermittelt, besprochen und vereinbart werden. Die ITP eignet sich bestens als Grundlage für Kooperation und Finanzierung im Einzelfall in regionalen und leistungsträgerübergreifenden Kontexten. In diesem Seminar erfahren Sie, wie die ITP als Handwerkszeug zielführend eingesetzt wird. Die Inhalte werden durch Präsentation, Beispiele aus der Praxis und konkreten Übungen vermittelt und qualifizieren für die kompetente Anwendung. Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem IPH Institut für Personenzentrierte Hilfen durchgeführt.

Bestandteile der Kurse sind die Einführung in den ITP und seine Grundlagenbezüge z.B. Personenzentrierung, Vorstellung des Instrumentes ITP, Formulierung von Zielen und Indikatoren, Einschätzung von Fähigkeiten, Beeinträchtigungen und Umfeldhilfen, Überblick über die Ergänzungsbögen zum ITP.

Zielgruppe:

Mitarbeitende, Beratende und Führungskräfte in Einrichtungen der Eingliederungshilfe, bei Leistungsträgern, bei kommunal Verantwortlichen sowie Vertretungen der Selbsthilfe.

Teilnehmendenbeitrag: 159,00 € Infotag

315,00 € 2-Tages-Intensiv-Workshop

Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF)

Die ICF basiert auf dem bio-psycho-sozialen Modell der Weltgesundheitsorganisation. Sie stellt eine standardisierte internationale Systematik zur Beschreibung von Gesundheit bzw. Gesundheitszuständen dar. Die ICF und das bio-psycho-soziale Modell haben durch das Bundesteilhabegesetz stark an Bedeutung, u.a. für die Bedarfsermittlung gewonnen. In der Grundlagenschulung sollen die Grundkonstruktion des bio-psycho-sozialen Modells und der ICF sowie die „Philosophie“ der ICF vermittelt werden. Anhand von Übungen und Fallbeispielen sollen Nutzung und Umgang mit der ICF erfahrbar werden.

- Grundlagen und Eingang der ICF in Sozialgesetzbücher
- Funktionelle Gesundheit
- Das Bio-psycho-soziale Modell
- Begriffe und Struktur der ICF

Teilnehmendenbeitrag: 107,00 €





Anmeldung 1/2

Die Anmeldung der Veranstaltungen, die bei der Volkshochschule Dresden stattfinden, erfolgt direkt über die Volkshochschule. Sobald der Katalog für 2024 veröffentlicht ist, kann das Angebot dort gebucht werden.

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt über den Anbieter Eventbrite. Hier finden Sie die Links zu den jeweiligen Kursen:

23. und 24.02.2024 Integrierte Teilhabeplanung (ITP) Intensiv-Workshop

<https://itp-intensivworkshop.eventbrite.de>

15.03.2024 Integrierte Teilhabeplanung (ITP) Infotag

<https://itp-infotag.eventbrite.de>





Anmeldung 2/2

12.04.2024 Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF)

<https://icf-info.eventbrite.de>

26.04.2024 Resilienz und Stressmanagement

<https://resilienz-stressmanagement.eventbrite.de>

17.05.2024 Das Resiliente Team

<https://das-resiliente-team.eventbrite.de>



Allgemeine Geschäftsbedingungen



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Bildungsangebote

1. Veranstalter

Psychosozialer Trägerverein Sachsen e.V. (ptv Sachsen)
Fetscherstr. 32/34; 01307 Dresden,
vertreten durch die Vorstände Kay Herklotz und Daniel Skupin.

2. Geltungsbereich

Die AGB gelten für alle Bildungsangebote (bspw. Weiterbildungen, Schulungen, Seminare, Kurse, Infoveranstaltungen, Fachtage sowie Inhouse-Veranstaltungen) des ptv Sachsen.
Die AGB gelten für alle natürlichen und juristischen Personen, die die Angebote des ptv Sachsen nachfragen und nutzen (im Folgenden Teilnehmer*in/ Teilnehmende genannt).

3. Anmeldung zu einem Bildungsangebot

Die Anmeldung zu einem Bildungsangebot erfolgt in eindeutiger Textform, je nach Angebot mittels:

- Brief,
- Fax,
- Digitales Anmeldeformular und/oder
- E-Mail bzw.
- Bestätigung eines durch den ptv Sachsen vorgelegten Angebotes.

Wir registrieren die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs.

Anschließend erhalten Sie von uns eine Bestätigung in Textform. Mit dieser Bestätigung wird die Anmeldung zu den angebotenen Konditionen verbindlich. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, teilen wir Ihnen dies umgehend mit. Erst mit der Bestätigung der Anmeldung durch den ptv Sachsen kommt das Vertragsverhältnis zustande. Mit der Anmeldung erkennen Sie die AGB an.

4. Teilnahmegebühr / Zahlungsbedingungen

Teilnahmegebühren stellen wir in der Regel vor Beginn des Bildungsangebotes mit sofortigem Zahlungsziel in Rechnung. Die Teilnahmegebühren sind vor Beginn des Bildungsangebotes vollständig zu entrichten. Die Teilnahmegebühr umfasst die Vermittlung von Lehrinhalten für den angegebenen Zeitumfang (angegeben in Zeitstunden). Wenn vorgesehen, werden Skriptmaterialien in elektronischer oder Papierform bereitgestellt. Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten, sofern dies nicht ausdrücklich im Programm vermerkt ist.

5. Rücktritt

Ein Rücktritt vom Bildungsangebot muss dem ptv Sachsen schriftlich (bzw. in eindeutiger Textform) an die im Anmeldeverfahren angegebene Adresse zugestellt werden. Ein Rücktritt ist bis zum Anmeldeschluss (Posteingang ptv Sachsen) kostenfrei vor Veranstaltungsbeginn möglich. Nach Anmeldeschluss sind 50% der Teilnahmegebühr, am Veranstaltungstag 100% zu zahlen (ggf. werden gesonderte Modalitäten bei bestimmten Bildungsangeboten ausgewiesen, die dann entspr. Gültigkeit erlangen). In der Regel können jederzeit und kostenfrei Ersatzpersonen angemeldet werden.

Wenn dem ptv Sachsen kein Rücktritt des/ der Teilnehmer*in gem. angegebenen Modus vorliegt, ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Werden Teile der Veranstaltungen nicht besucht, besteht kein Anspruch auf anteilige Gebührenerstattung.

Der ptv Sachsen behält sich vor, Teilnehmer*innen, der*die die Durchführung der Veranstaltung gefährden oder der betrags- und fristgemäßen Zahlung der Teilnahmegebühren nicht nachkommen, von der Veranstaltung auszuschließen. Die Teilnahmegebühr ist in diesem Fall in voller Höhe zu entrichten. Hiervon unberührt bleiben weitergehende Schadensersatz-ansprüche des ptv Sachsen an den*die Teilnehmer*in.



Allgemeine Geschäftsbedingungen (Fortsetzung S. 2)

6. Absage / Ausfall von Bildungsangeboten

Der ptv Sachsen behält sich vor, ein Bildungsangebot aus wichtigen Gründen abzusagen oder zu verschieben, bspw. bei Nichterreichen der notwendigen Teilnehmer*innenzahl, bei Erkrankung der*des Dozent*in. Bei Absage erstattet der ptv Sachsen bereits bezahlte Teilnahmegebühren unaufgefordert zurück bzw. verwenden diese nach Klärung mit dem*der Anmeldenden für einen Wiederholungstermin. Weitere Schadensersatzansprüche gegen den ptv Sachsen sind ausgeschlossen.

7. Durchführung von Bildungsangeboten

Die Lehrinhalte orientieren sich an den entsprechenden Ausschreibungen in den Informationsmaterialien und der Website des ptv Sachsen. Unter Erhalt des Lernziels kann eine Modifikation der Lehrinhalte notwendig werden, ebenso behält sich der ptv Sachsen Änderungen in der Besetzung des Dozent*innenteams aus wichtigen Gründen vor.

Die Qualität der Lehre bemisst sich an der adäquaten Qualifikation der Dozent*innen und dem fachlich fundierten Lehrinhalt. Ein erfolgreicher Kompetenzerwerb erfordert dagegen das eigene Engagement in der Wissensaneignung durch den*die Teilnehmer*innen selbst.

Die Hausordnungen der genutzten Veranstaltungsräume sowie die entsprechenden Alarm- und Brandschutzordnungen werden anerkannt.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Der ptv Sachsen haftet nur im Rahmen seiner Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die auf ein Verschulden des ptv Sachsen oder der von ihm mit der Veranstaltung beauftragten Person zurückzuführen sind. Unberührt bleibt die Haftung bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Die maximale Teilnehmer*innenzahl dient als Orientierung für die angestrebte Gruppengröße.

Die im Rahmen der Veranstaltungen zur Verfügung gestellten Dokumente werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen.

Insofern ein Bildungsangebot digital/ hybrid durchgeführt wird, ist/ sind ausschließlich die angemeldete(n) Person(en) berechtigt, an dieser teilzunehmen. Es ist untersagt, von digital/ hybrid durchgeführten Bildungsangeboten Fotos, Screenshots, Ton- und Videomitschnitte etc. anzufertigen. Bei Zuwiderhandlung behalten wir uns entsprechenden Schadensersatz vor.

8. Eigentumsvorbehalt und Nutzung von Lehrmaterial

Die Weitergabe von Lehrmaterial an Dritte, die öffentliche Verbreitung oder Zugänglichmachung von Lehrgangsunterlagen oder Lehrmaterialien ist nicht zugelassen. Insbesondere die Veröffentlichung von Audio- oder Videodaten, digitalen Präsentationen oder Skripten in öffentlich zugänglichen Internetportalen (Sharing) ist untersagt.

9. Inhouseschulungen bei Auftragnehmenden oder an anderen Orten

Für Organisation eines geeigneten Schulungsraums ist der*die Auftragnehmer*in zuständig. Die konkreten Anforderungen an ebendiesen sowie die technische Ausstattung sowie weiterer vorzuhaltende Arbeitsmaterialien teilen wir nach der Angebotsbestätigung schriftlich mit. Um eine passgenaue Schulung zu ermöglichen, stellen Sie bitte dem*der Referent*in alle für die Schulung notwendigen Informationen zur Verfügung. Für den*die Referent*innen buchen Sie, insofern benötigt und nach Ausschreibung/ Angebot vereinbart, eine Unterkunft. Eine Hotel-Buchung durch den ptv Sachsen und nachträgliche Rechnungsstellung an Sie ist nach Absprache möglich. Die Verpflegung des*der Referent*in während der Zeit der Veranstaltung wird vom Auftragnehmer sichergestellt. Sollten Sie gezwungen sein, ihre bereits gebuchte Inhouseveranstaltung zu stornieren, bitten wir Sie um eine umgehende Benachrichtigung in eindeutiger Textform (bspw. per Fax oder personalisierte E-Mail). Durch eine ebensolche Stornierung bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden Ihnen seitens des ptv Sachsen keine Kosten in Rechnung gestellt, insofern nichts anderes vereinbart wurde. Bei kurzfristigerer Stornierung (weniger als 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn) sind wir berechtigt, die volle Seminargebühr in Rechnung zu stellen. Statt einer Stornierung besteht für Sie die Möglichkeit, einen Ersatztermin mit dem ptv Sachsen zu vereinbaren, wodurch Stornokosten ggfs. vermieden werden. Schon gebuchte Fahrt- und Hotelkosten des*der Referent*in müssen dann, wenn nicht oder nur teilweise stornierbar, gezahlt werden.

Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Fortsetzung S.3)

10. Fotos- und Videoaufnahmen

In den Veranstaltungen können Fotografien von den Teilnehmenden im Rahmen eines Fotoprotokolls angefertigt werden. Diese Fotoprotokolle werden nur den Teilnehmenden der Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Sollten Sie einer Aufnahme Ihrer Person nicht zustimmen, wenden Sie sich an den*die Dozent*innen.

Bei einigen Veranstaltungen kann es auch zur Aufnahme der Teilnehmenden auf Fotos oder Videos kommen. Bitte beachten Sie, dass diese Aufnahmen und nicht die Fotoprotokolle zu Werbezwecken vom ptv Sachsen verwendet werden können.

Sollten die Aufnahmen zu Werbezwecken verwendet werden, holen wir Ihr Einverständnis im Vorfeld der Veranstaltung gesondert ein.

11. Haftung / Datenschutz

Der ptv Sachsen haftet nicht für Schäden aus Unfällen sowie bei Verlust, Diebstahl oder Beschädigung für mitgebrachte Gegenstände und Sachen durch Dritte oder höhere Gewalt, außer bei Vorsatz oder grob fahrlässigem Verhalten seitens des ptv Sachsen.

Mit der Anmeldung erfolgt das Kenntnisnahme, dass die teilnehmerbezogenen Daten elektronisch gespeichert werden. Die Daten werden nur für die Veranstaltungsdurchführung genutzt. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen.

12. Erfüllungsort / Gerichtsstand

Erfüllungsort ist der jeweilige Veranstaltungsort. Gerichtsstand ist Dresden. Der ptv Sachsen ist grundsätzlich nicht bereit und verpflichtet, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

